

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 1

Illustration: "Nu so goge Schliifschueh fahre [...]
Autor: Aerne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Nu so goge Schliifschueh fahre isch doch
kein Schport, da mue me ja nid emal go
übernachtet!»

Sternwunder 1946

Hirten sahen einen Stern, der röthlich
glühte und sich langsam vor ihnen be-
wegte.

Sie folgten ihm bis er vor einem
großen Gebäude still stand und dann
verschwand; von innen ertönten wun-
derliche Stimmen, und sie hörten die
Worte: «Friede auf Erden» ...

Wie sie hineintreten wollten, wurden
sie von zwei Männern in Uniform er-
griffen und verhaftet.

... «Wegen verdächtiger Verfolgung
des Sowjet-Deputierten auf der Straße
bis zum Tagungs-Gebäude der UNO,
wohin sie sich den Zugang, ohne poli-
zeiliche Erlaubnis, zu verschaffen such-
ten.» — W. B.

Verdeutschtes Fremdwort

Heute brachte mir eine Kundin einen
Zettel, worauf neben andern Sachen,
die sie kaufen wollte, stand:

7 Zoll Puder
(gemeint war Cibazol-Puder). W. G.

CHAMPAGNE
Ernest Irroy
Reims
MAISON FONDÉE EN 1820
Gen.-Vertr. Sturzenegger & Schiess AG. Zürich

Greuelnachricht

Der Artistenverband «Sicher wie Jold»
soll in seiner nächsten Versammlung
die Ernennung eines Ehrenmitgliedes
auf der Traktandenliste haben: Dem
Vernehmen nach soll es sich beim Kan-
didaten um Generalissimus Franco han-
deln, der als Equilibrist sämtliche Re-
korde schlug, indem er nicht nur in ge-
fährlichster Situation immer weiterbal-
ancierte, sondern auch noch auf dem
hohen Seile Verbeugungen nach allen
Seiten machte und periodisch wackelte.

Unverbürgt durch: AbisZ

E Samichlaus-Gschichtli

Zur kleinen Monica kommt zum ersten
Mal der Samichlaus. Vor seinem
langen, weißen Bart stand sie ein we-
nig furchtsam da. Zuletzt sollte sie ihm
ein Müntschi geben, was sie zögernd tat. — Anderntags erzählte sie mir:
«De Samichlaus mues nümme chol!» Auf
meinen Einwand, er habe ihr doch
schöne und gute Sachen gebracht, er
sei ein lieber und sie habe ihm ja auch
einen Kuß gegeben, sagte sie abweh-
rend: «Nenei, ich ha nu b'blase.» Ebez



d'Langenthaler Friedeslinde

Das hät er guet gmacht, gopfriedschtutz,
der Oberaargau-Haimetschutz!
Mer wänd em geern es Chränzli wind
für d'Langenthaler Friedeslinde,
wo no de schpötere Schwyzergschlächter
verzele soll, daß mir als Wächter
ygschandte sind für euses Land
und 's bhuetet händ vor Schmach und Schand.

Sött dänn emaal die Linde puurzle;
so findes's under tüüfe Wuurzle
en aichigi Chischte, vermacht mit Blei.
Die wäärid gwundere, was dñe sei!
Da hät's als Züge us der eernschte Zyt,
wo dänn scho waiß Gott wie wyt hine lyt:
d'Bundesverfassig, Rationierigschaarte,
Uurbrief und Schüürezzäddel ganzi Schwaarte;
als Dokumänt de Näbelschpalter,
dä zümpftig Widerschandserhalter,
dä sänkrächt Mahner ohni Wank,
dä Kämpfer gäge Schiſ und Gschank.

Da gsehscht jetz, — gäll, das tuet aim wohl —
de Näbi ischt und bliibt Symbol!

Vitus

In Langenthal wurde kürzlich eine Friedens-
linde gepflanzt, unter deren Wurzeln eine
Kiste mit dem oben beschriebenen Inhalt ver-
graben wurde. Der Nebelspalter erhielt seinen
Ehrenplatz zwischen der Bundesverfassung, die
er achte, den Steuerzetteln, die er beklagt,
und den Rationierungskarten, die er am liebsten
weghaben möchte.

Fahrprüfung

Kari: «Hast Du gehört, daß Schweizer-
bürger vom Neujahr an keine Fahr-
prüfung mehr machen müssen?»

Sepp: ???

Kari: «Klar, in der Schweiz lernt nun
jeder automatisch „steuern“!» gk



Karikaturische sind natürlis bnders froh!

An unsere Mitarbeiter!

Mit einem Stoßseufzer aus bedrängter Seele
wenden wir uns wiederum an Sie und bitten
um neues Verständnis. Also: Kein Porto mehr
vergeuden, Ihnen zur Kostenersparnis und uns
zur Vermeidung einer ganz unnötigen Mühe.
Soyons raisonnables! Für eine Zwanziger-
marke über jede Nichtigkeit Rechenschaft ab-
zulegen, ob sie uns gefällt oder nicht, geht
zu weit. Maß halten, liebe Freunde, im kleinen
wie im großen, und keine Rückporti mehr für
Belanglosigkeiten! Ein für allemal: Was taugt,
wird auch gedruckt.

Textredaktion.

BACCHUS

der griechisch-römische Gott des Weines,
lich dem herzigen

Bacchus-Stübli im Hotel Terminus
in Olten

seinen Namen, als Sinnbild des guten
Terminus-Weinkellers und der Küchen-
Genüsse!
Telefon (062) 53512 E. N. Caviezel, Prop.

Auch
fleischlos
prima!

RESTAURANT
St. Annahof
ZÜRICH mittlere Bahnhofstrasse
Inh. Werner Michel